

# aktuell

Nr. 47

09.07.2014

## ***Inhalt***

### ***BLBS***

BLBS und VLW planen Führungskräfteakademie

### ***BIBB***

Verändertes Arbeiten im Fahrzeugbau durch komplexe Technik und neue Werkstoffe

### ***Baden-Württemberg***

Erleichterte Umschulung zum Erzieher und Altenpfleger

### ***BLBS-LV-Berlin***

Lehrer kann jeder?

### ***Bayern***

Zensus 2011: Unterschiede zwischen Männern und Frauen bei der beruflichen Bildung

### ***Bremen***

Erste Schritte zur Ausbildungsgarantie

## **BLBS**

### **BLBS und VLW planen Führungskräfteakademie**

Am 04.07.2014 trafen sich in Fulda Vorstandsmitglieder des Bundesverbandes der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen (BLBS) und des Bundesverbandes der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen (VLW), um eine gemeinsame Führungskräfteakademie zusammen mit Klett / MINT zu planen. Unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Johanna Wanka, findet in der Zeit vom 26./27.02.2015 in Berlin in der Urania die internationale Führungskräfteakademie statt unter dem Motto „Treffpunkt Berlin 2015“. Top-Referenten aus Politik, Wirtschaft und dem Bildungsbereich werden den Führungskräften an berufsbildenden Schulen Strategien und Best Praxis Beispiele zum Führen und Managen einer Schule mitgeben.

v.l.n.r.

Hans Lehmann (BLBS),  
Dr. Sven Mohr (BLBS),  
Eugen Straubinger (BLBS),  
Dr. Ernst G. John (VLW),  
Herr Bödicker (VLW),  
Dr. Angelika Rehm (VLW)



Quelle: BLBS

## **BIBB**

### **Verändertes Arbeiten im Fahrzeugbau durch komplexe Technik und neue Werkstoffe**

Im Karosserie- und Fahrzeugbau werden zunehmend neue Leichtbauwerkstoffe und Reparaturmethoden eingesetzt. Auch die Vernetzung von mechanischen, elektronischen, hydraulischen und pneumatischen Bauteilen und Fahrzeugsystemen gewinnt immer mehr an Bedeutung. Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) hat daher die dreieinhalbjährige Berufsausbildung für Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-innen im Auftrag der Bundesregierung gemeinsam mit den Sozialpartnern und Sachverständigen aus der betrieblichen Praxis auf den neuesten Stand gebracht und den aktuellen technologischen Entwicklungen angepasst. Die modernisierte Ausbildungsordnung tritt am 1. August in Kraft.

Quelle: <http://www.bibb.de/de/67296.htm>

## **Baden-Württemberg**

### **Erleichterte Umschulung zum Erzieher und Altenpfleger**

In einem Modellversuch erprobt Baden-Württemberg an den öffentlichen beruflichen Schulen die Zertifizierung nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV). Staatssekretärin Marion v. Wartenberg: "Mit dem Einstieg in die AZAV-Zertifizierung ist es uns gelungen, rasch ein flächen-deckendes Angebot an beruflichen Schulen zu schaffen, das mehr Menschen als bisher eine Perspektive in krisensicheren Berufen eröffnet. Damit nimmt Baden-Württemberg eine Vorreiterrolle ein und reagiert zudem auf den Fachkräftemangel."

Quelle: [www.azav.kultus-bw.de](http://www.azav.kultus-bw.de)

## **BLBS-LV-Berlin**

### **Lehrer kann jeder?**

Bildungspolitische Misstände in Berlin:

Arbeitszeiterhöhung, nicht ausreichend qualifizierte Quereinsteiger, Verbeamtungsverbot! Gewinnt Berlin so gute ausgebildete junge Lehrkräfte? Nein, dies kann nur eine langfristige Schädigung der Qualität in der beruflichen Bildung bedeuten! Nur durch Verbesserung der Rahmenbedingungen kann dem massiven Lehrermangel entgegengewirkt werden, so der VLW Landesvorsitzende Stefan Hirsch und der stellvertretende BLBS Landesvorsitzende Tobias Pamp.

Wir fordern MehrWert für die berufliche Bildung in Berlin!

**Wir fordern VERBEAMTUNG ALLER LEHRKRÄFTE IN BERLIN – JETZT!**

Quelle: [www.blbs-lv-berlin.de](http://www.blbs-lv-berlin.de)

## **Bayern**

### **Zensus 2011: Unterschiede zwischen Männern und Frauen bei der beruflichen Bildung**

Durch die Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse des Zensus 2011 stehen unter anderem Informationen zum beruflichen Bildungsstand der Bevölkerung in Bayern zur Verfügung.

Nach Angaben des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung zeigen die Ergebnisse, dass zum Stichtag 9. Mai 2011 jeder Zweite innerhalb der Bevölkerung ab 15 Jahren (45,9 Prozent) im Freistaat eine Lehre absolviert hat und 14,7 Prozent einen Fachhochschul- oder einen Hochschulabschluss besitzen. Beim höchsten beruflichen Bildungsabschluss zeigen sich neben regionalen Disparitäten sowohl Unterschiede zwischen Männern und Frauen, deutschen und ausländischen Staatsbürgern sowie zwischen Migranten und Personen ohne Migrationshintergrund.

Quelle: [https://www.statistik.bayern.de/presse/archiv/2014/200\\_2014.php](https://www.statistik.bayern.de/presse/archiv/2014/200_2014.php)

## **Bremen**

### **Erste Schritte zur Ausbildungsgarantie**

Zum Ausbildungsbeginn 2014 sollen drei Förderinstrumente realisiert werden, die die ersten Bausteine der geplanten Ausbildungsgarantie darstellen. Es handelt sich um Projekte, mit denen junge Menschen direkt in eine betriebliche Ausbildung geführt werden sollen.

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Martin Günthner, unterstrich, dass mit der Bewilligung der Haushaltsmittel für die Ausbildungsgarantie das Vorhaben jetzt konkret angegangen werden könne. "Wir geben eine klare Botschaft an die Kammern, Innungen und Betriebe: Ein mehr an Engagement insbesondere für Jugendliche, die einen schwereren Weg haben, wird von uns durch gezielte Förderung unterstützt." Gleichzeitig verwies Günthner vor der Deputation darauf, dass die jetzt vorgelegten Maßnahmen nur ein kurzfristiger und erster Schritt einer Ausbildungsgarantie seien. "Die beteiligten Ressorts sind mit Hochdruck dabei, die weiteren Maßnahmen zur Umsetzung der Ausbildungsgarantie zu konkretisieren."

Quelle: <http://senatspressestelle.bremen.de/sixcms/detail.php?qsid=bremen146.c.93459.de&asl=bremen02.c.732.de>

## **MINT**

### **Mint von Morgen – Schulpreis 2014**



[https://www.mintzukunftschaffen.de/news.html?&tx\\_ttnews\[tt\\_news\]=1400&cHash=583b9405ca418c73f1e20a41fdcc40ce](https://www.mintzukunftschaffen.de/news.html?&tx_ttnews[tt_news]=1400&cHash=583b9405ca418c73f1e20a41fdcc40ce)

Den nächsten Newsletter erhalten Sie am 30.07.2014

